NEWSLETTER DER GEMEINDE

Irschenberg



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

rund 140 Gäste waren am gestrigen Mittwoch, den 4. November 2026, bei der Bürgerversammlung im Trachtenheim dabei. Bürgermeister Florian Pichler, der seit Mai im Amt ist, zog bei seiner ersten Bürgerversammlung eine Zwischenbilanz, berichtete über laufende Projekte und gab einen Ausblick auf das, was in unserer Gemeinde als Nächstes ansteht.

Auch abseits der Vorträge gab es einiges zu sehen: Die eingereichten Bürgerbilder und die Kunstwerke aus unserem Ferienprogramm-Malwettbewerb waren ausgestellt. Außerdem konnten die Besucher unsere neue Broschüre „Do samma dahoam“ mit nach Hause nehmen.
Sie möchten auch einen Blick hineinwerfen? Hier geht’s zum Download.

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder das eine oder andere noch einmal nachlesen möchten, haben wir die wichtigsten Themen der Bürgerversammlung in diesem Newsletter zusammengefasst.

Viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus
Ihr Team der Gemeinde Irschenberg



Wasserknappheit

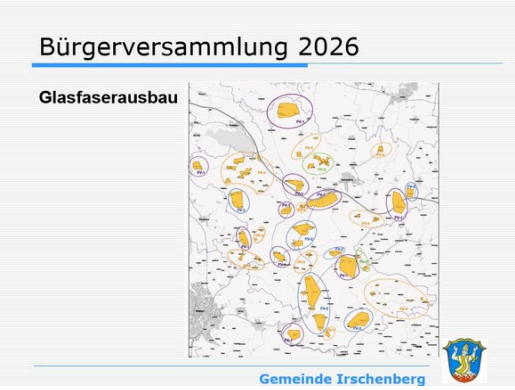
Die Wasserknappheit beschäftigt unsere Gemeinde weiterhin. Von 87 erfassten Anwesen mit privater Wasserversorgung haben bereits 54 einen Bedarf angemeldet. Einige sind nach wie vor auf Wasserlieferungen angewiesen.
Die Gemeinde prüft verschiedene Lösungsmöglichkeiten und führt Gespräche mit umliegenden Wasserversorgern. Die weit auseinanderliegenden Weiler und die hügelige Landschaft machen den Bau neuer Leitungen allerdings aufwendig und kostspielig.



Leitzachfeld

Beim Einheimischengrund Leitzachfeld geht es voran! Das Bauleitplanverfahren ist abgeschlossen, die Erschließungsarbeiten werden derzeit ausgeschrieben. Die Vergabe der Grundstücke ist für die erste Jahreshälfte 2027 vorgesehen.
Preise und Vergabebedingungen stehen noch nicht fest. Hier müssen zunächst die Ergebnisse der Ausschreibung abgewartet werden.

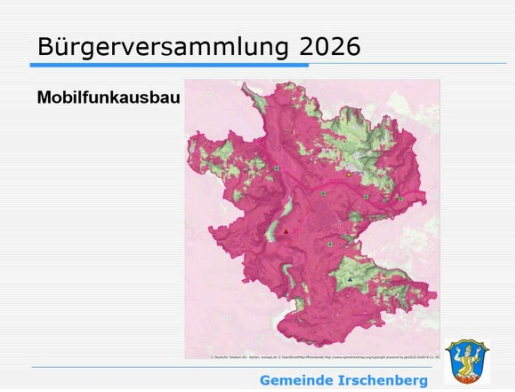
ℹ️ Wer Interesse an einem Grundstück hat, kann sich bereits bei der Gemeindeverwaltung melden.



Glasfaserausbau: Jetzt Zustimmung erteilen!

Der geförderte Glasfaserausbau geht in die nächste Phase. Der Auftrag ist vergeben, der Ausführungszeitraum wird nach den erforderlichen Wirtschaftsprüfungen zeitnah festgelegt. Anschließend muss der Ausbau innerhalb von vier Jahren abgeschlossen sein.
Die Förderquote beträgt 90 % der rund 6,14 Mio. € Gesamtkosten. Auf die Gemeinde entfallen damit etwa 614.000 €.

ℹ️ Wichtig für alle betroffenen Grundstückseigentümer: Die Telekom kommt wegen des kostenlosen Glasfaseranschlusses direkt auf Sie zu. Bitte erteilen Sie die erforderliche Zustimmung, damit Ihr Grundstück angeschlossen werden kann. Ein späterer Anschluss müsste gegebenenfalls selbst finanziert werden.



Mobilfunk: Weiter auf Standortsuche

In einigen Bereichen unserer Gemeinde ist der Handyempfang nach wie vor unzureichend. Besonders betroffen sind Bäckerleiten, Waldsiedlung und Aufham.
Die Gemeinde arbeitet deshalb weiter an einer Verbesserung der Mobilfunkversorgung und prüft mögliche Standorte für einen zusätzlichen Sender. Sobald ein geeigneter Standort gesichert ist, informieren wir über die nächsten Schritte.



Bessere Busverbindungen ab 2027

Gute Nachrichten für alle, die mit dem Bus unterwegs sind: Ab November 2027 soll Irschenberg an die Buslinie 350 angebunden werden.
Auch Reichersdorf erhält eine neue, wenn auch etwas eingeschränktere Verbindung in Richtung Weyarn, Holzkirchen und Miesbach.
Zusätzlich ist mit dem „Flex Ost“ ein flexibles Rufbusangebot für das Umland geplant. Der Start ist derzeit für Anfang 2029 vorgesehen.



Kläranlage: Neubau im Probebetrieb

Die neue Irschenberger Kläranlage befindet sich inzwischen im Probebetrieb und liefert bereits sehr gute Reinigungsergebnisse.
Die innovative Technik stößt auch bei Fachleuten und in der Wissenschaft auf großes Interesse. Mit dem Neubau ist die Abwasserreinigung in Irschenberg für die kommenden Jahrzehnte gut aufgestellt.



Gemeindehaushalt

Der Haushalt 2026 hat ein Gesamtvolumen von rund 18,77 Millionen Euro. Während die Gewerbesteuereinnahmen in den vergangenen Jahren erfreulich hoch waren, liegen sie heuer aufgrund außerplanmäßiger Rückzahlungen deutlich unter dem geplanten Ansatz.
Gleichzeitig steigt die Kreisumlage, die unsere Gemeinde an den Landkreis abführen muss, auf rund 3,35 Millionen Euro. Das stellt auch unseren Gemeindehaushalt vor Herausforderungen.



Verkehrssicherheit bleibt wichtig

Die Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Kindergarten und Kinderdorf zeigen Wirkung: Die Zahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen ist deutlich zurückgegangen.
Auch die Verkehrssicherheit an der Kreisstraße MB 1 und die Situation am Schülerüberweg bleiben wichtige Themen. Hierzu sind weitere Gespräche mit Polizei und Landratsamt vorgesehen.



Seniorenbetreuung

Wie können ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer Heimat leben? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein ehrenamtlicher Arbeitskreis gemeinsam mit der Gemeinde.
Im Mittelpunkt stehen unter anderem Möglichkeiten für betreutes Wohnen und eine Tagespflege direkt in Irschenberg. Ein Gutachten zur Betreuungssituation in unserer Region soll die Grundlage für die weiteren Planungen liefern.



Unsere Feuerwehren wachsen

Erfreuliche Nachrichten von unseren drei Feuerwehren: Insgesamt engagieren sich inzwischen 163 aktive Feuerwehrdienstleistende in Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf – zehn mehr als im Vorjahr!
Bis zum 23. Oktober wurden heuer insgesamt 148 Einsätze verzeichnet.
Ein herzliches Dankeschön an alle Feuerwehrfrauen und -männer, die sich ehrenamtlich für unsere Sicherheit einsetzen!



Gmoabus: Miteinander unterwegs

Seit September ist unser Gmoabus unterwegs. Das kostenlose Fahrangebot richtet sich vor allem an ältere Menschen und Personen, die selbst nicht mehr mobil sind.
Ob zum Einkaufen, zum Arzt oder für andere wichtige Termine – der Gmoabus ist unter der Woche vormittags im Einsatz.
Möglich wird das Angebot durch die Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf Irschenberg und das Engagement ehrenamtlicher Fahrer.



Ortsteilgespräche werden fortgesetzt

Die bisherigen Ortsteilgespräche in Irschenberg, Niklasreuth und Reichersdorf wurden gut angenommen. Deshalb möchte Bürgermeister Florian Pichler dieses Angebot auch künftig fortsetzen.
In ungezwungener Atmosphäre können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Wünsche und Anregungen direkt ansprechen.



Energie sparen - Möglichkeiten prüfen

Der Arbeitskreis Wärme und Energie hat seine Arbeit wieder aufgenommen.
Auf der Agenda stehen unter anderem die Heizungssteuerung der Grundschule, eine mögliche Nahwärmeanbindung des Rathauses sowie Photovoltaik und energetische Sanierungsmaßnahmen. Auch Einsparmöglichkeiten beim Stromverbrauch der Pumpwerke werden untersucht.



Noch Fragen? Wir sind für Sie da!

Sie haben Fragen zu einem der Themen oder möchten uns etwas mit auf den Weg geben? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Ob persönlich im Rathaus oder per E-Mail an buergerdialog@irschenberg.de – wir freuen uns über Ihre Fragen, Ideen und Anregungen.

Gemeinde Irschenberg
Kirchplatz 2, 83737 Irschenberg
info@irschenberg.com

Copyright 2026

Webansicht / Webview Abmelden / Unsubscribe